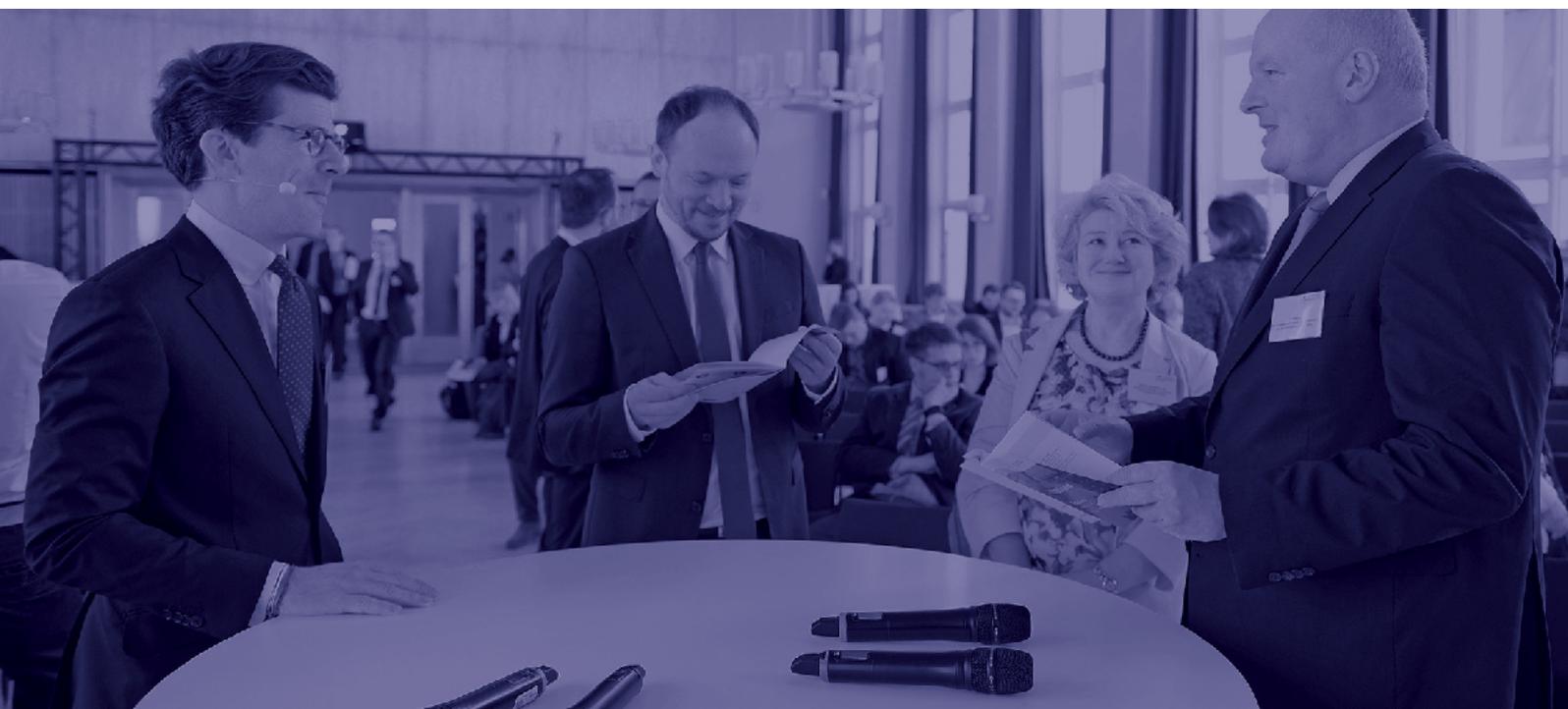


POLITIKBRIEF – SOMMER 2019

➤ DIE DSGVO IN DER
DISKUSSION:
**VERANSTALTUNGS-
RÜCKBLICK**
MAI/JUNI 2019





”

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai feierten wir „1 Jahr DSGVO“. Auf unserer DatenTag-Konferenz in Berlin zogen wir mit Expertinnen und Experten Bilanz. Es prallten dabei auch konträre Meinungen und Erwartungen aufeinander; aber dies ist bei uns auch durchaus erwünscht. Denn als neutrale Diskussionsplattform wollen wir eben das gesamte Spektrum der unterschiedlichen Haltungen aufzeigen, die es bezüglich der Erfolgsaussichten des Datenschutzrechts in dessen heutiger Form gibt.

Das zurückliegende erste Anwendungsjahr des neuen europäischen Rechts war für viele ein Jahr der Unsicherheit. Gerne hätte die Stiftung Datenschutz stärker dazu beigetragen, vielen falschen Annahmen zum neuen Recht entgegenzuwirken, doch gab dies die vom Bund bislang gewährte Ausstattung nicht her. Jedenfalls unsere Link-Sammlung „DSGVO-Info“, die zu diversen Checklisten anderer Organisationen führt, und unsere Mittelstands-Broschüren „Datenschutz im Betrieb“ erfreuten sich auch in den vergangenen Monaten weiterhin großer Beliebtheit.

Die Nachfrage nach mehr Übersicht nahmen wir in diesem Frühjahr zum Anlass, ein weiteres Angebot zum Zusammenführen vorhandener Informationen einzurichten. Die Bundesstiftung hat die Verwaltung des Zentralarchivs der Tätigkeitsberichte der Bundes- und der Landesdatenschutzbeauftragten (ZAfTDA) übernommen. Auf www.zaftda.de finden sich über 500 Tätigkeitsberichte der deutschen und europäischen Datenschutzbehörden seit 1971 – übersichtlich nach Zuständigkeiten geordnet zum Download.

Nachdem wir bereits für den Europawahlkampf Datenschutzwissen verbreitet haben, werden wir den Wahlkämpfenden auch für die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg in diesem Sommer Tipps für den richtigen Umgang mit Bürgerdaten geben.

Im zweiten Halbjahr werden wir uns mit der kommenden Evaluation der DSGVO befassen – außerdem mit den Herausforderungen, die das Datenschutzrecht für gemeinnützige Organisationen, ehrenamtlich Engagierte und Vereine mit sich bringt. Und schließlich steht ein Termin an, der für die zukünftige Arbeit unserer Einrichtung essentiell ist: Der Beschluss des kommenden Bundeshaushaltes, in dem eine Förderung für uns nötig ist, damit wir auch im kommenden Jahr unsere Aufgaben erfüllen können.

Zuversichtlich grüßt

Frederick Richter, Vorstand der Stiftung Datenschutz

1 JAHR DSGVO – DATENTAG

24. MAI 2019 IM AUDITORIUM FRIEDRICHSTRASSE

Wir haben der EU-Datenschutz-Grundverordnung ein Geburtstagsfest ausgerichtet: Mehr als 200 Datenschutzexpertinnen und -experten kamen in Berlin zusammen, um zu diskutieren: Wo steht der europäische Datenschutz? Fazit: Der einheitliche europäische Rechtsrahmen ist ein großer Schritt nach vorn, sollte aber im anstehenden Evaluierungsprozess noch verbessert werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Marco Wanderwitz (CDU), eröffnete die Konferenz mit einem Grußwort: „Datenschutz ist ein zentrales Thema für die EU und ihre Mitgliedsstaaten. In einer vernetzten Welt gehört der Datenschutz zu den Grundrechten jedes Einzelnen. Die Stiftung Datenschutz hat sich zu einer etablierten Stimme im Datenschutz entwickelt und in der Vergangenheit wichtige Debatten geleitet.“

Der Bundesdatenschutzbeauftragte Ulrich Kelber betonte das Potential des Datenschutzes für die Wirtschaft: „Der Jammermodus in Teilen der Wirtschaftsverbände ist gefährlich, denn die Datenschutzrichtlinien werden sich nicht relevant ändern. Datenschutz steht Innovation nicht im Wege, sondern in der DSGVO angelegte Konzepte wie „Privacy by design“ werden zum Innovationsmotor.“ Auch für Europa bedeute Datenschutz einen Wettbewerbsvorteil, das sehe man am internationalen Interesse. Wie das ganz konkret aussieht, berichteten auch Prof. Lothar Determann und Prof. Beat Rudin aus ihrer Praxis in den USA und in der Schweiz. Von den Erfahrungen der Wirtschaft berichteten unter anderem Rechtsanwältin Nina Diercks und Software-Spezialistin Cristina Heymann.



Wen oder was schützt eigentlich der Datenschutz? Unter anderem Stefan Brink, der Landesdatenschutzbeauftragte von Baden-Württemberg, und Winfried Veil tauschten pointiert ihre Argumente aus. Ist die DSGVO etwa zu weit gefasst, wie Veil befürchtet, und gefährdet dadurch letztendlich die Freiheitsrechte, die sie eigentlich schützen soll? Oder ist sie nicht nur „gut gemeint, sondern auch gut gemacht“, wie Brink darlegt, auch wenn die Durchsetzung noch zu wünschen übrig lässt?

Als abschließendes Highlight wurde die Begründerin des Konzepts „Privacy by Design“ aus Toronto zugeschaltet, die im Gespräch mit Gastgeber und Moderator Frederick Richter ein engagiertes Plädoyer pro Datenschutz durch Technik hielt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter DatenTag.de; dort gibt es auch einen Audio-Mitschnitt aller Vorträge und Diskussionen sowie einige Präsentationen.

#DATENTAG



STIMMEN AUF TWITTER

”

Ich freue mich auf eines der spannendsten und wichtigsten Themen, das die #DSGVO aktuell zu bieten hat: Die Schutzgutdebatte; u.a. mit @privacyDE und @winfriedveil, die aktuell wie wenige diesen Diskurs prägen.#Datentag

Malte Engeler, [@MalteEngeler](https://twitter.com/MalteEngeler)

”

Spannende Vorträge und Diskussionen heute beim #DatenTag läuft #Datenschutz Privacy Week Berlin 2019, [@PrivacyWeekBLN](https://twitter.com/PrivacyWeekBLN)

”

Nach der Begrüßung durch @Fredomatikus grüßt Staatssekretär Wanderwitz auch vom IM und betont die Relevanz der @DS_Stiftung (sagt aber freilich nichts zur weiteren Finanzierung). Jetzt @UlrichKelber mit einem positiven Ausrufezeichen. #Datentag

Dr. M. Lachenmann, [@Lawchenmann](https://twitter.com/Lawchenmann)

”

Datentag: @Fredomatikus weist zu Beginn auf unsichere Finanzierung der @DS_Stiftung hin - jetzt wo viele Datenschutzbehörden ankündigen, Beratung einzuschränken ist die Arbeit der Stiftung wichtiger als je zuvor! #datentag

Daniel Florian, [@d_florian](https://twitter.com/d_florian)

”

Beim #DatenTag berichtet @RAinDiercks von Kuriositäten aus der #Datenschutz.beratung. Fazit: "unaufgeregt bleiben!"

Alexander Golland, [@golland_privacy](https://twitter.com/golland_privacy)



DATENFRÜHSTÜCK – WAS HALTEN DIE ABGEORDNETEN VON DER DSGVO?

Zu früher Stunde war der Berlin-Pavillon am 6. Juni voll besetzt:

Im Blickpunkt unseres DatenFrühstücks stand der Umgang der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Daten und die Frage, welche Erfolgsaussichten das Datenschutzrecht in seiner heutigen Form hat. Mit Vertretern der Politik haben wir das Spannungsfeld zwischen Eigenverantwortung und Regulierung beleuchtet, zwischen dem Schutz der Privatsphäre und dem souveränen Umgang mit personenbezogenen Daten. Ist der Datenschutz in Deutschland und Europa ein Erfolgsmodell? Wie kommt er aktuell bei den Menschen an, für deren Schutz er sorgen soll? Was sind die weiteren Herausforderungen in der Datenpolitik? Und welche Rollen sollen künftig ganz konkret die Betrieblichen Datenschutzbeauftragten spielen?

Darüber sprachen wir mit Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB und Bundestagsvizepräsident (CSU), Manuel Höferlin, MdB (FDP) und Nils Leopold (Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen).



SPLITTER

→ www.stiftungdatenschutz.org/veranstaltungen

JOURNALISTENPREIS 2019

Auch in diesem Jahr wird der **Journalistenpreis der Stiftung Datenschutz** für die besonders ausgewogene Darstellung datenschutzrelevanter Themen vergeben.

Die Einsendefrist endet am 1. Juli.

Die Preisverleihung erfolgt im Anschluss an die Konferenz „Datenschutz im Ehrenamt“, die wir im November ausrichten werden. Dann werden Herausforderungen und Lösungen im Blickpunkt stehen, die von Vereinen und Stiftungen mit Ehrenamtlichen gemeistert werden müssen.

→ stiftungdatenschutz.org/journalistenpreis2019



VORTRAG VON PROF. PAUL SCHWARTZ

„Die weltweite Verbreitung des EU-Datenschutzrechts“ ist der Titel eines Vortrags, den Prof. Paul Schwartz von der Universität Berkeley auf Einladung der Stiftung Ende Juni in Berlin gehalten hat. Schwartz bot vor ausgewählten

Zuhörern eine interessante Außensicht auf die Datenschutz-Grundverordnung.

→ Website Prof. Schwartz: paulschwartz.net

NEUE BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

Im Herbst werden die ersten beiden Bände einer neuen Reihe aus dem R&W-Verlag erscheinen, die die Stiftung gemeinsam mit renommierten Rechts-

experten herausgibt. Ein Band befasst sich mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung, der andere mit dem Datenschutzrecht der Kirchen.

ZENSUS-GESETZ

Der von der Bundesregierung vorgelegte „Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung des Zensus im Jahr 2021“ ist bei einer öffentlichen Anhörung des Innenausschusses 6. Mai 2019 teilweise auf Kritik gestoßen. Stiftungsvorstand Frederick Richter, der als Sachverständiger geladen war, kritisierte, beim Testlauf zum Zensus sei der Klardatenbestand genutzt worden, was ein unnötiges Risiko hinsichtlich des Datenschutzes darstelle. Kritikpunkte

von weiteren Sachverständigen betrafen Verstöße gegen den Grundsatz der Datenminimierung, das Fehlen einer Datenschutzfolgenabschätzung sowie Unklarheiten hinsichtlich der Verantwortlichkeiten bei der Erhebung.

→ [Bericht von der Anhörung](#)

→ [Gesetzesentwurf](#)

AKTUELL: DATENSCHUTZ IM WAHLKAMPF

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG UNTER DER DSGVO

Am 1. September und 27. Oktober werden die Landesparlamente in Brandenburg, Sachsen und Thüringen neu gewählt. Wenn Parteien um Stimmen für ihre Kandidatinnen und Kandidaten werben, kommen längst nicht mehr nur anonyme Postwurfsendungen zum Einsatz; die Wahlkampfteams nutzen längst auch die digitalen Wege zu den Wahlberechtigten, um ihre Botschaften immer präziser an die Zielgruppen anzupassen. Nachdem unsere Broschüre zum Bundestagswahlkampf 2017 ein großer Erfolg war, haben wir die Inhalte auf die DSGVO angepaßt. Auf der Website gibt es nun eine Broschüre im PDF-Format, eine ganz kurze, druckerfreundliche und klar verständliche Anleitung für die Praxis des Datenumgangs anhand anschaulicher Beispiele, sowie eine Handreichung für alle, die sich mit den gesetzlichen Vorschriften befassen möchten.

Wir haben uns diesmal für die digitale Form der Veröffentlichung entschieden; falls Sie die Broschüre drucken lassen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter mail@stiftungdatenschutz.org.

KOSTENLOSER DOWNLOAD ALS PDF

➔ stiftungdatenschutz.org/wahlkampf



IHRE ANSPRECHPARTNER



FREDERICK RICHTER, LL.M.

Vorstand

☎ 0341 5861 555-0

✉ mail@stiftungdatenschutz.org



PROF. DR. ANNE RIECHERT

Wissenschaftliche Leiterin

☎ 0341 5861 555-0

✉ mail@stiftungdatenschutz.org



ANTJE SIMON (M.A.)

Büroleitung

☎ 0341 5861 555-1

✉ mail@stiftungdatenschutz.org

UNSER ARCHIV ALLER POLITIKBRIEFE FINDEN SIE HIER
politikbrief.stiftungdatenschutz.org

IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung Datenschutz

Karl-Rothe-Straße 10–14

04105 Leipzig

T 0341 5861 555-0

F 0341 5861 555-9

mail@stiftungdatenschutz.org

www.stiftungdatenschutz.org

Redaktionsleitung & Mitarbeit

Anne Riechert, Antje Simon, Sebastian
Himstedt, Florian König

Redaktionsschluss

26. Juni 2019

Agenturpartner

KING CONSULT | Kommunikation

Sehr gut. Danke. Kommunikation.